



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

24. März 2003

Landessynode berät über Sparvorhaben und Gottesdienstbuch

Kirchenparlament tagt am 28. und 29. März in Stuttgart

Stuttgart. Die 13. Württembergische Evangelische Landessynode tagt am Freitag und Samstag, 28./ 29. März, im Hospitalhof in Stuttgart. Im Mittelpunkt der Beratungen stehen die Neustrukturierung kirchlicher Aufgaben und Finanzen sowie die Einführung eines neuen Gottesdienstbuches. Daneben befasst sich die Synode mit der Pisa-Studie und den Konsequenzen, die sich daraus für die kirchliche Bildungsarbeit ergeben. Ein weiteres Thema der Tagung wird die Arbeitslosigkeit sein.

Mit der Neustrukturierung kirchlicher Aufgaben und Finanzen befasst sich die Synode am Freitag, 28. März, ab 14.30 Uhr. Stagnierende Kirchensteuereinnahmen und steigende Personal- und Sachkosten machen strukturelle Veränderungen notwendig. Der Sonderausschuss „Zukunftsorientierte Strukturen“ hat Einsparungsvorschläge des Oberkirchenrates geprüft. Die Ergebnisse werden der Synode vorgelegt, ebenso Vorschläge zur Bildungskonzeption, die u. a. die Fachschulen für Sozialpädagogik betreffen.

Der Theologische Ausschuss der Landessynode hat sich in den letzten Monaten mit dem Entwurf für ein neues Gottesdienstbuch befasst. Ein erster Teil, der den Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl betrifft, liegt nun vor. Das neue Gottesdienstbuch unterstreicht die Bedeutung des Abendmahls. Über den neuen Entwurf berät die Synode am Samstag, 29. März, ab 9 Uhr.

Nach den Folgerungen, die die kirchliche Bildungsarbeit aus den Ergebnissen der Pisa-Studie zieht, fragt die Synode am Samstag, 29. März, ab 14 Uhr. Der Oberkirchenrat wird die Synodalen über den Stand der bisherigen Überlegungen informieren.

Der Ausschuss für Diakonie hat sich seit der letzten Synodaltagung im Herbst mit dem Thema Arbeitslosigkeit beschäftigt. Der Ausschuss und das Diakonische Werk Württemberg unterrichten die Synode am Freitag, 28. März, ab 10.15 Uhr, unter anderem

über negative soziale Auswirkungen, die mit der Umsetzung des Hartz-Konzeptes verbunden sein können.

Klaus Rieth